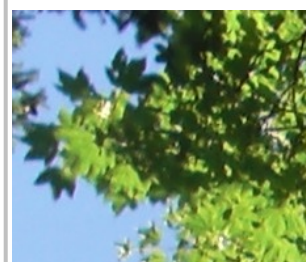


## *Sillenbucher Schachblättele*

*Saison 2007-2008*



*Schacherkundungen, Über uns, Jugend, Teams, Senioren, Events, Regionales, D, Internationales, Fernschach, `s Blättele*

### **Jugend**

### **Teams**

1. Mannschaft in der Bezirksliga
2. Mannschaft in der A-Klasse

### **Vereinsturnier**

...

### **Blitzturniere**

### **Regional**

### **International**

Olympiade in Baku: USA gewinnt

WM Carlsen-Karjakin

### **Fernschach**

SIM Friedrich Wolfenter hat es geschafft.  
Er spielte von 2001 bis 2016 insgesamt  
106 Spiele in Serie ohne Niederlage.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Impressum.....	3
Über uns.....	4
Vorstand, 2008.....	4
Jugend 2007-2008.....	6
Teams.....	7
Mannschaftsmeldungen 2007/08.....	8
1. Mannschaft in der Bezirksliga 2007-2008.....	9
2. Mannschaft in der A-Klasse 2007-2008.....	10
2007-2008.....	10
Events.....	11
Jahreshauptversammlung 2008.....	11
Offene Vereinsmeisterschaft 2007-2008.....	12
Offenes Blitzvereinsturnier 2007-2008.....	13
Trainingsthemen.....	14
Turniere regional 2007-2008.....	15
Turniere in Deutschland 2007-2008.....	16
International 2007-2008.....	17
Fernschach 2007-2008.....	18
`s Blättle 2007-2008.....	19
Anhang.....	25
Personenverzeichnis Schachblättle Saison 2007-2008.....	25
Bildverzeichnis Schachblättle Saison 2007-2008.....	26
Quellenverzeichnis.....	27

## Einleitung

Willkommen zum Rückblick auf die Saison **2007-2008** des Schach-Club Sillenbuch 1948 e.V. Die Saison beginnt mit Berichten von Turnieren im August und September, die für eine Vorbereitung auf Mannschaftsspiele beginnend im September bzw. Oktober genutzt werden, und endet mit der Jahreshauptversammlung im Juli.

Diese Zeitschrift ist von den Themen so wie unsere Homepage strukturiert.

Den einzelnen Themen sind Texte von der Homepage oder vom s`Blättle hinzugefügt.

Das s`Blättle ist eine Wochenzeitung. Am Ende dieser Ausgabe finden Sie nochmals alle Texte fürs s`Blättle zusammengefaßt.

Viel Spaß beim Lesen!

## Impressum

Redaktion: (GM) Günter Mößner

Freie Mitarbeiter (blue) Bernd Lüttge  
(Jäger) Hans-Ulrich Jäger  
(KonHerz) Konstantin Herzig  
(Lau) Peter Lau  
(Martin Strauss) Martin Strauss  
(NY) Hans-Peter Nyffeler  
(Wolfgang) Dr. Wolfgang Küchle

Satz und Layout: Schriftart Arial, Schriftgröße 12

V. i. S. d. Pr. Günter Mößner, Mannsperger Str. 100, 70619 Stuttgart  
E-Mail: [schach-club-sillenbuch@gmx.de](mailto:schach-club-sillenbuch@gmx.de)

Homepage \* <http://www.sillenbuch.schachvereine.de/>

Sillenbucher Schachblättle ist eine Zeitschrift für Mitglieder des Schach-Club Sillenbuch. Sillenbucher Schachblättle sieht seine Aufgabe darin, über Schachturniere oder ähnliche Veranstaltungen der Mitglieder des Schach-Club Sillenbuch und Interessantes aus der Region, Deutschland und aus der Schachwelt (International) zu berichten.

Spielort \* Waldheim Sillenbuch  
Gorch-Fock-Str. 26, 70619 Stuttgart  
Spielabend: freitags ab 18:30 Jugendliche, ab 19:00 Erwachsene

QR-Code (Infos \*)



**Über uns**

**Vorstand, 2008**



## Jugend 2007-2008

## Teams

<b>Tab. Ligen</b>		Team
1	1. Bundesliga	
2	2. Bundesliga - Süd	
3	Oberliga Württemberg	
4	Verbandsliga - Nord	
5	Stuttgart Landesliga	
6	Bezirksliga	I.
7	Kreisklasse Stgt. Mitte	
8	A-Klasse Stuttgart Mitte	II.
9	B-Klasse Stuttgart Mitte	

<b>Tab. Seniorenligen</b>		Team
1	WSMM	

<b>Tab. Frauenligen</b>		Team
1	1. Frauenbundesliga	
2	2. Frauenbundesliga - Süd	
3	Frauen-Regionalliga Süd-West	

## Mannschaftsmeldungen 2007/08 2007-09-08

Bei den fest aufgestellten Spielern sind die Brettnummern gelb markiert.

### 1. Mannschaft

Bezirksliga, Staffel 2

Mannschaftsführer Hans-Ulrich Jäger

Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ	Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ
1				9			
2				10			
3				11			
4				12			
5				13			
6				14			
7				15			
8				16			

DWZ Brett 1-8: Ø1855

### 2. Mannschaft

A-Klasse

Mannschaftsführer Hans-Peter Nyffeler

Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ	Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ
1				9			
2				10			
3				11			
4				12			
5				13			
6				14			
7				15			
8				16			

DWZ Brett 1-6: Ø 1485



## **1. Mannschaft in der Bezirksliga 2007-2008**

## **2. Mannschaft in der A-Klasse 2007-2008**

## **Events**

### **Jahreshauptversammlung 2008**

Bericht im Juli

## **Offene Vereinsmeisterschaft 2007-2008**

Das Vereinsturnier des Schach-Club Sillenbuch wird als Offenes Turnier ausgetragen.

## Offenes Blitzvereinsturnier 2007-2008

## **Trainingsthemen**

- Analyseabende
- Fernschach
- TERRA S neue Erkundungen & Taktik neue Stationen

## **Partienauslese**

## Turniere regional 2007-2008

## **Turniere in Deutschland 2007-2008**

### **Deutsche Amateur-Meisterschaft / Endturnier in Madgeburg, 2008-Mai**

Martin Strauss spielte in Magdeburg nun auch das Endturnier mit, erreichte aber mit einem Remis und 4 Niederlagen leider nur den 36. und damit letzten Platz. Leider muß man manchmal auch einfach nur Erfahrung sammeln.



## **International 2007-2008**

## Fernschach 2007-2008

## 's Blättle 2007-2008

TEXTE: HANS-ULRICH JÄGER

### Bericht : 's Blättle vom 30.05.2008

Nach dem Besuch von Großmeister Val Zemitis im Schachclub Sillenbuch und einer kurzen Würdigung seiner Erfolge sowie der biographischen Abhandlungen seiner lettischen Landsleute mit ihrem Vorkämpfer und Weltmeister ( 1960-61) Michail Tal im Blättle, bringen wir heute ein Beispiel für seine schachliche Schlagfertigkeit. Bezeichnenderweise wurde die Fernpartie mit dem Lettischen Gambit eröffnet, was oft zu taktischen Scharmützeln führt. In der vorliegenden Partie handelt es sich um ein ersticktes Matt und um ein Epauletten-Matt ( die Türme links und rechts sind die Epauletten). Mit etwas Phantasie könnte man sagen: Der schwarze König ist an seinen Epauletten erstickt.

Zemitis-Svendsten, Postal 2000 - Notation : 1. e4 e5 2.Sf3 f5 3.d4 d6 4.Lc4 exd4  
5.Sg5 Sh6 6.0-0 Sc6 7.exf5 Lxf5 8.Te1+ Kd7 9.Le6+ Lxe6 10.Sxe6 Dh4 11.Lxh6 gxh6  
12.Df3 Le7 13.Df3 Le7 13.Df5 Se5 14.Sxd4+ Kd8 15.Se6+ Kc8 16.Txe5 dxe5  
17.Sc5+ Kb8 18.Sd7+ Kc8 19.Sb6+ Kb8 20.Dc8+ Txc8 21.Sd7# (Matt)

Hans-Peter Nyffeler vom SC Sillenbuch kann im Fernschach einige Erfolge vorweisen. So hat er beim Weltcup in seiner Gruppe mit 9 Teilnehmern 5,5 Punkte erzielt und damit den 3-4 Platz belegt. Bei zwei Aufstiegsturnieren zur Deutschen Hauptturnierklasse landete er jeweils auf dem 2. Platz!

Helmut Rieger beteiligte sich an einem Turnier in Sulzfeld im Kraichgau. Dabei erzielte er 5 Punkte aus 7 Partien, belegte einen hervorragenden 6.Platz bei 60 Teilnehmern und wurde bester Senior.

### Bericht : 's Blättle vom 25.04.2008

Die letzten Ergebnisse der Saison konnten unsere Schachspieler nicht zu Jubelstürmen hinreißen, dennoch haben die 3 Mannschaften ihr Minimalziel erreicht und den Klassenerhalt geschafft. Die erste Mannschaft in der **Bezirksliga** hatte schon vor dem Finale das rettende Ufer erreicht, entsprechend "entspannt" ging man zur Sache und verlor den Kampf gegen Vaihingen-Rohr mit 3:5. Mit 6 Unentschieden durch Dr. Kühle, Dr. Motzer, Dr. Möhring, Jäger, Kuhnke und Brauner hielt man das Ergebnis in erträglichem Rahmen. Bei der Begegnung Sillenbuch II gegen Gerlingen III in der **Kreisklasse** mussten schon alle bekannten und unbekanntes Götter ihre schützende Hand über die Sillenbacher halten, die bei der 3,5 :4,5-Niederlage im Gesamtergebnis um einen Brettspunkt vor den Gerlingern blieben. Es gewannen Rieger und Gaub, es spielten remis Elsässer, Mühlich und Prelcec.

Für die **3. Mannschaft** gab es beim Aufsteiger Gerlingen IV nicht viel zu holen: Nur Mößner und J. Beutelspacher konnten beim 1:5 mit jeweils einem Remis die Höchststrafe vermeiden.

Peter Lau hat die diesmal stark besetzte **Vereinsmeisterschaft** gewonnen, es folgen Hans-Ulrich Jäger und Heinz Brauner.

Als Sillenbacher Vertreter bei den Stuttgarter **Bezirksmeisterschaften** hat P.Lau unter 24 Teilnehmern den 11. Platz belegt.

Hohen Besuch hatte der SC Sillenbuch, als der **Fernschachgroßmeister Val Zemitis** den Schachclub besuchte. Zemitis, Lette von Geburt, kam nach dem Krieg als DP(displaced person) nach Deutschland und verdiente sich die ersten Sporen im Turnierschach. Damals spielte er auf Augenhöhe mit Sämisch, Kashdan, Prins, H. Steiner usw., Spielernamen, die den älteren Schachspielern noch wohlbekannt sind.

Nach seiner Ausreise in die USA hatte er auch in seiner neuen Heimat Kalifornien schachliche Erfolge und erwarb den Titel US-Meister. Inzwischen hat sich Zemitis als Schachjournalist einen Namen gemacht, seine Beiträge erscheinen in vielen Schachzeitschriften rund um den Globus.

Besondere Verdienste hat sich Zemitis mit einer Enzyklopädie lettischer Schachspieler erworben, von M. Tal (dem Zauberer aus Riga) bis J. Klovans (Seniorenweltmeister) und den heute in der BRD naturalisierten Spitzenspielern A. Naiditsch und D. Fridmans. Seinen guten Geschmack bewiesen hat Zemitis vor seiner Ausreise in die USA, als er ein Cannstatter Mädchen heiratete und sie mit in die neue Heimat nahm. Wir wünschen dem über 80-jährigen Meister gute Gesundheit und hoffen auf ein Wiedersehen im Sillenbucher Schachclub!

### **Bericht : 's Blättle vom 20.03.2008**

Ein verfrühtes Ostergeschenk machte sich der Bezirksligist SC Sillenbuch I bei seinem Gastspiel im Stuttgarter Osten gegen die Mannschaft der Stuttgarter Schachfreunde V mit ihrem Kapitän Prof. Herter, einem schachlichen Urgestein und ehemaligen Oberligaspieler des erfolgreichsten Württembergischen Schachclubs. Mit nur sieben Spielern in Prof. Herters Wohnung angetreten und vom ihm ausreichend mit Kaffee, Tee und sonstigen Getränken versorgt, erreichte Sillenbuch ein 4:4 Unentschieden, das nach menschlichem Ermessen zum Klassenerhalt reichen sollte. Schon bald stand es nach dem kampflosen Verlust an Brett 2 und Niederlagen an den letzten beiden Brettern bei nur einem schönen Sieg von P. Lau 1:3 gegen Sillenbuch. Nun erwachte der Sillenbucher Kampfgeist. Dr. W. Kühle konnte an Brett 1 dank nutzbringend investierter Zeit eine Gewinnstellung erreichen und seinen Kontrahenten Prof. Herter niederringen. Dann gelang es unserem Endspielvirtuosen Dr. W. Möhring ein schon verloren geglaubtes Springerendspiel mit Minusbauer remis zu halten. Immer noch lag Sillenbuch mit 2,5:3,5 zurück, ehe H.U.Jäger, der in der Eröffnung einen Bauern für Entwicklungsvorteil ins Geschäft gesteckt hatte, zum Ausgleich einschießen konnte. An Brett 6 siegte schließlich die Vernunft, M. Strauss einigte sich mit seinem Gegner Dr. Gackenholtz auf Remis und beide Mannschaften waren mit dem 4:4 zufrieden.

### **Bericht : 's Blättle vom 14.03.2008**

"Full house" war im Clara-Zetkin-Heim angesagt, als am letzten Sonntag zusätzlich zu den vielen Konfirmationsgästen noch zwei Mannschaften des SC Sillenbuch ihre Heimspiele austrugen. Für Sillenbuch II ging es um die (vor)letzte Chance, doch noch dem Abstieg aus der Kreisklasse zu entgehen, befand man sich doch vor dem Kampf mit 2:10 Punkten auf einem vermutlichen Abstiegsplatz. Es fing gut an gegen Gerlingen II, denn nach ca. 2 Stunden Spielzeit hatte Z. Prelcec mit seinem unorthodoxen Aufbau die Partie zu seinen Gunsten entschieden und auch G. Wrobel hatte sich seinem Gegner überlegen gezeigt. Es folgten zwei Unentschieden von G. Elsässer und S. Mühlich, sodass Sillenbuch mit 3:1 führte. Als der Berichterstatter nach 3 ½ Stunden den Kampfplatz verließ, waren noch 4 Partien im Gange: Eine stand sehr schlecht für Sillenbuch, eine gab auch nicht viel Anlass zur Hoffnung und die ersten beiden Bretter waren wohl ausgeglichen, aber unsere Spieler hatten nicht nur mit ihren Gegnern, sondern auch mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Wie dann, mit dem Rücken zur Wand stehend, aus diesen Partien noch 2,5 Punkte erzielt wurden, verdient Respekt. Mit dem Ergebnis von 5,5:2,5 schob sich Sillenbuch II auf den 8. Platz der Tabelle, der ein Nichtabstiegsplatz sein könnte. Es gewannen ihre Partien H.P.Nyffeler, G. Marsch, Z.Prelcec und G. Wrobel, es remisierten G. Elsässer,

S.Mühlich und H. Rieger.

Nicht so erfolgreich war Sillenbuch III in der B-Klasse, die Gerlingen V mit 1:5 unterlagen. Nur 2 Unentschieden von G. Mössner und U. Richter waren die geringe Ausbeute und vor allem unseren jungen Spielern muss man eine der goldenen Regeln des früheren australischen Fernschachweltmeisters Purdy vor Augen halten: Look around on the chessboard, was so viel heißen soll wie: Starre nicht nur in eine Ecke, sondern lass deine Augen über das ganze Schachbrett wandern.

Einen schönen Erfolg für sich und den SC Sillenbuch erzielte M. Strauß, der in Aalen bei der Vorrunde zur Deutschen Amateurmeisterschaft in seiner Gruppe (DWZ 1500-1700) unter 37 Teilnehmern den 2. Platz belegte und der sich damit für das Finale in Magdeburg qualifiziert hat.

### **Bericht : 's Blättle vom 29.02.2008**

Wer von den Schachliebhabern Krimis liebt, sollte bei Heimspielen des SC Sillenbuch ins Clara-Zetkin-Haus kommen, da erlebt er Hochspannung und kann anschließend die dortige gut schwäbische Küche genießen. Zur Chronologie des Geschehens beim Mannschaftskampf Sillenbuch-Gerlingen in der Bezirksliga: Nachdem an den Brettern 6 und 8 von F. Kuhnke und G. Marsch relativ schnell remis gegeben worden war, hatte man beim Gastgeber plötzlich einen Anfall von Spendierlaune und warf an den Brettern 5 und 1 den Gästen zuerst eine Dame und dann einen Turm in den Rachen. Dieser Rückstand konnte durch Dr. W. Möhring und H. U. Jäger aufgeholt werden, die beide ihre aussichtsreichen Stellungen zum Sieg führten. Als dann noch P. Lau nach hartem Kampf ein Remis beisteuerte, stand es 3,5 : 3,5 und es spielte nur noch Altmeister H. Brauner an Brett 7. Er war nach einhelliger Meinung der Experten mausetot, hatte er doch bei jeweils einem schwarzfeldrigen Läufer und einem Bauern gegen drei des Gegners zu wenig Material. Brauner aber lauerte auf seine Chance, nahm dem Gerlinger einen Bauer ab und hatte nach weiterem Bauerntausch Läufer gegen Läufer + Bauern. Dieses Endspiel war wohl remis, es musste aber noch sehr genau gespielt werden. Nach 6 Stunden Spielzeit willigte Brauners Gegner resigniert in das Unentschieden ein. Damit endete der Kampf 4:4, Sillenbuch rutschte vom 5. auf den 6. Tabellenplatz, machte aber einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib.

Weniger erfolgreich war unsere 3. Mannschaft, die bei Gerlingen VI antreten musste und dort mit 2:4 unterlag. Außer Nicolai Voegele, der kampflos gewann, hatte noch Jörg Beutelspacher ein Erfolgserlebnis, indem er sein Gegenüber nach 15 Zügen aufs Kreuz legte.

Die Vereinsmeisterschaft des SC Sillenbuch ist spannend wie lange nicht mehr. Nach 5 von 7 Runden führt der mehrmalige Vereinsmeister Dr. H. Motzer mit 4 Punkten vor weiteren Spielern der ersten Mannschaft mit 3,5 Punkten, nämlich P. Lau, H.U. Jäger, M. Strauss und H. Brauner.

Bei den Bezirksmeisterschaften liegt P. Lau trotz einer Niederlage mit 2:1 Punkten immer noch gut im Rennen.

Anlässlich des Todes von Bobby Fischer, dem 11. Weltmeister der Schachgeschichte, schrieb der Sportkolumnist Oskar Beck in der Stuttgarter Zeitung etwas despektierlich vom "Hungerleidersport Schach." Dies muss man differenziert sehen: Die dünne Spitze der Pyramide von Spielern mit Elo 2700 bis 2800 leidet dank großzügiger Preis- und Sponsorengeldern keine Not, das große Heer der Spieler ohne Meistertitel betreibt seinen Sport aus Spaß an der Freud. Es bleiben die Meister mit Elo-Zahlen zwischen 2400 bis 2700, die sich mehr schlecht als recht durchs Leben schlagen und sehr wohl Existenzsorgen haben. In diesem Zusammenhang sollte man aber auch auf Fußballspieler hinweisen, deren Manieren mit ihren überdimensionierten Gehältern nicht Schritt halten und deren Äußerungen während und nach dem Spiel ihrer Zunft nicht zur Ehre gereichen.

## **Bericht : 's Blättle vom 15.02.2008**

Die Kleinmütigen unter den Sillenbucher Schachspielern hatten keinen Pfifferling auf einen Auswärtssieg beim Tabellenführer der Bezirksliga Stuttgart , bei HP Böblingen III, gesetzt, doch unerschrocken kämpfend holte man sich mit 5:3 die Punkte und rückte damit auf den 5. Tabellenplatz vor. Glück hatte unser Senior Brauner, der in Verluststellung das Mattfeld f1 anvisierte und die Unkonzentriertheit seines Gegners ausnützte. Glück hatte aber auch sein Gegenüber, dass er nach diesem Mattüberfall nicht vom Stuhl fiel. Etwas Glück war dabei, als Mannschaftsführer Jäger seinem gerade von einer Raucherpause in den Saal zurückgekehrten Kontrahenten mit einer Springergabel die Dame abnehmen konnte. Kein Glück brauchte Dr. Motzer, der seinem Gegner und den umstehenden Kiebitzen lehrbuchhaft zeigte, wie man mit Springer und Läufer einen König zur Strecke bringt. Nicht vergessen werden sollen unsere Spieler, die remis spielten: Der Sillenbucher Vorkämpfer Dr. Küchle an Brett 1, Dr. Möhring, der den stärksten Böblingen gegen sich hatte an Brett 3 , Lau an Brett 4 und Strauss, der an Brett 6 für seinen heldenhaften Kampf in einem Turmendspiel mit Minusbauer belohnt wurde.

Nichts zu mäkeln gibt es auch am 3,5 : 2,5 -Sieg von Sillenbuch III gegen Botnang IV. Die Jugendlichen Dennis Beutelspacher (kampflos) und Nico Rusam hatten Sillenbuch mit 2:0 in Führung gebracht, die Günter Mössner zum 3:0 ausbaute. Als 2 Partien verloren gingen, wurde es spannend, ehe Uwe Richter mit seinem Remis den Sieg sicherte.

Sillenbuch II in der Kreisklasse konnte auswärts weder einen Blumentopf noch den Kampf bei Wolfbusch V gewinnen, mit 5,5 : 2,5 gingen die Punkte an die Spieler aus Weilimdorf. Hervorzuheben ist St. Mühlich , der aus remisträchtiger Stellung den Sieg erkämpfte. Zum Endstand trugen G. Elsässer, H. Rieger und H. Gaub bei, die unentschieden spielten.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Clara-Zetkin-Haus hat sich der Sillenbucher Vertreter Peter Lau nach 2 Runden und 2 Siegen in der Spitzengruppe etabliert.

Im Rahmen der Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaften hat H. U. Jäger als Gastspieler des SV Marbach seine Partie gegen den starken W. Schmidt gewonnen. Der Kampf Marbach-Waiblingen endete 2:2.

## **Bericht : 's Blättle vom 25.01.2008**

Bei dem Bericht über die Sillenbucher 3,5 :4,5 Niederlage in der Bezirksliga bei Leinfelden verfahren wir nach dem pädagogischen Grundsatz: Das Positive zuerst. Zu loben ist der Kampfgeist aller unserer Spieler in der Begegnung beim Aufstiegsfavoriten für die Landesliga, besonders unsere ersten beiden Bretter Dr. Wolfgang Küchle und Dr. Heinrich Motzer, die nach 6-stündigem Kampf aus leicht schlechterer Position noch zum Sieg kamen. Herauszuheben sind aber auch die Remisen von unserem Nestor Heinz Brauner ( über die volle Distanz von 6 Stunden), von Frank Kuhnke sowie von Peter Lau, der gegen den nominell stärksten Leinfeldener anzutreten hatte. Da Schachspieler bei Niederlagen immer eine Ausrede parat haben, meistens ist es die fehlende Gesundheit, wird dies auch auf die drei Spieler zutreffen, die trotz vollem Einsatz nichts für das Punktekonto tun konnten. Sillenbuch bleibt mit jetzt 3:7 Mannschaftspunkten weiterhin auf dem 7. Platz des Zehnerfeldes.

Erfreuliche Kunde erreicht den Berichterstatter vom Auswärtskampf unserer 3. Mannschaft bei Feuerbach V. Die Sillenbucher holten alle 6 möglichen Brettunkte und bereiteten sich so mit dem 6:0 einen erfolgreichen Sonntagvormittag. Es siegten am Brett Josef Goroll, Uwe Richter, Nico Rusam und Dennis Beutelspacher , dazu kamen kampflöse Punkte von Jörg Beutelspacher und Klaus Zipfel.

Bei der Württembergischen Senioren-Mannschaftsmeisterschaft wurde Hans-Ulrich

Jäger als Gastspieler des SV Marbach eingesetzt und konnte mit seinem Sieg zum 3:1 Erfolg gegen Nürtingen beitragen.

Wie seit einigen Jahren werden auch 2008 die Stuttgarter Bezirksmeisterschaften im Clara-Zetkin-Haus durchgeführt, 24 Spieler streiten in 7 Runden um den Titel, der Sillenbacher Vertreter ist Peter Lau. Die erste Runde beginnt am Samstag, 26. 1.08 um 14 Uhr. Am Mittwoch, 30. 1.08, geht es in unserem Waldheim weiter mit den Kämpfen um die Jugendmeisterschaft. [s`Blättle 2007](#)

### **Bericht : ´s Blättle vom 11.01.2008**

Wieder hatten sich zum Staufer-Open in Schwäb. Gmünd ca. 500 weibliche und männliche Schachspieler eingefunden, inklusive Hauptturnier, Senioren-Open und Kinderturnier. Das Hauptturnier, in "weltmeisterlichem Ambiente", wurde von dem gerade erst 18 Jahre alten Internationalen Meister Krivoborodov aus Moskau gewonnen vor dem Franzosen Philippe und dem Letten Miezis.

Zum Senioren-Open mit 88 Teilnehmern hatte der SC Sillenbuch 3 Spieler entsandt, von denen Hans-Ulrich Jäger mit 6 Punkten aus 9 Runden das beste Ergebnis vorweisen konnte. Er befand sich damit in guter Gesellschaft mit dem Fide-Meister Dr. Ellinger und den Bundes- und Oberligaspielern Szenetra, Czech, Villing und Roth, sowie weiteren 6 Spielern, die alle die gleiche Punktzahl aufwiesen und auf den Plätzen 5-16 einliefen. Jäger überstand zum ersten Mal ein 9-Rundenturnier ohne Niederlage, er gewann 3 Partien und remisierte 6 Mal. Respekt verdient auch die Leistung von Hans Gerch, der mit 4,5 Punkten die 50%-Marke erreichte und damit seine DWZ-Zahl um 46 Punkte verbesserte. Für Helmut Rieger standen die Sterne nicht günstig, sein Score von 3 Punkten liegt unter seinem sonstigen Niveau und ist verbesserungsfähig. Es gewann Hartmut Schmid von den Schachfreunden Stuttgart vor dem Frankfurter Niebling und Hans-Ulrich Höschele aus Stuttgart.

Unterdessen hatte Sillenbuch II in der Kreisklasse mit Zuffenhausen II den dritten schweren Brocken hintereinander zu verdauen. Die Niederlage von 2,5 : 5,5 fällt nicht aus dem Rahmen und sollte schnell weggesteckt werden, denn jetzt stehen Kämpfe an, bei denen gepunktet werden kann. Gegen Zuffenhausen gewann nur Günter Marsch seine Partie, dazu kamen Punkteteilungen von Hans-Peter Nyffeler ( 1.Brett!) , Josef Goroll und Uwe Richter.

Das traditionelle Weihnachtsblitzen wurde von Dr. Möhring vor Pape und Jäger gewonnen. Nach 4 Durchgängen im Jahr 2007 waren Pape und Jäger punktgleich und mussten um den Titel "Blitzmeister" stehen. Es gewann Jäger .

Unser Schachlokal macht Winterpause , wir sind deshalb gezwungen , in das Gasthaus "Rose" in Riedenberg in der Eichenparkstraße auszuweichen. Dort treffen sich an den Freitagen 11. 1., 18.1. und 25. 1.2008 Aktive und Jugendliche ab 18.30 Uhr. Am Mittwoch, 30. 1. 08 geht es dann mit dem Jugendtraining im Clara-Zetkin-Haus normal weiter.

### **Bericht : ´s Blättle vom 25.11.2007**

Auch das. 2. Auswärtsspiel der Saison im Remstal ging in die Hosen: Der SC Sillenbuch verlor beim SV Schwaikheim mit 3:5 und rutschte damit auf den letzten Platz des Zehnerfeldes in der Bezirksliga Stuttgart. Die nominell nicht stärkeren

Schwaikheimer besaßen das deutlich bessere Nervenkostüm als ihre Gäste und profitierten von deren Fehlern. Es wird nicht leicht sein vom Bezirksligakeller wieder wegzukommen, Hoffnung macht allein die Tatsache, dass unser nächster Gegner, der auf dem 4. Tabellenplatz stehende SC Murrhardt, nur 2 Mannschaftspunkte mehr auf dem Konto hat als Sillenbuch. In der Sporthalle des SC Schwaikheim konnten nur H.U. Jäger und F. Kuhnke ihre Partien gewinnen, unentschieden spielten an den Brettern 2 und 3 Dr. H. Motzer und Dr. W. Möhring.

Im Gegensatz zu Sillenbuch I lieferte Sillenbuch III in der B-Klasse mit dem 1:5 gegen Feuerbach III ein erwartetes Ergebnis. Die Gäste aus dem Norden Stuttgarts traten mit einer Mannschaft an, deren DWZ-Schnitt um 250 Punkte höher lag als der der Sillenbacher. So gesehen muss man die Punkteteilungen von G. Mößner und U. Richter als Erfolg werten.

Der soeben in Mexico - City zum Schachweltmeister gekürte Inder Viswanathan Anand ("der Tiger von Madras") ist am Spitzenbrett der Vorkämpfer des Deutschen Meisters OSC Baden-Baden. So wie in Baden-Baden ist bei allen Bundesligavereinen ein Großteil der Bretter mit ausländischen Weltklassem Spielern besetzt, vor allem aus dem früheren Ostblock. Die Deutsche Bundesliga kann mit Fug und Recht als die stärkste Liga der Welt bezeichnet werden. Allerdings ist der Stellenwert des Schachs in einigen Ländern bedeutend größer als in Deutschland, wo der perfekt deutsch sprechende Anand die meiste Zeit verbringt. In Indien, dem Mutterland des Schachs, spielten sich tumultartige Szenen ab, als der frisch gebackene Weltmeister auf dem Flugplatz von Neu-Dehli von der Präsidentin des Landes vor einer unübersehbaren Menschenmenge begrüßt wurde.



## Anhang

### Personenverzeichnis Schachblättle Saison 2007-2008

Hier in alphabetischer Reihenfolge Spieler, die in der DWZ-Liste von Sillenbuch stehen, und darüber hinaus Personen, die besonders erwähnt wurden:

Sillenbuch			
Stuttgart			
Württemberg			
D			
International			

## **Bildverzeichnis Schachblättle Saison 2007-2008**

## Quellenverzeichnis

<b>Nr.</b>	<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Verlag / Ort</b>	<b>Auflage / Jahr</b>
[1]	Jäger, Hans-Ulrich	Berichte fürs `s Blättle		
[2]				
[3]				
[4]				
[5]				
[6]				
[7]				